

Mew Mew Aftershow-Party

Von -Say-

Kapitel 1: Ichigo im Delirium

Ichigo musste sich an diesem Morgen besonders aus dem Bett quälen weil sie totmüde und außerdem "leicht" betrunken war.

Die Welcome-Party für Berry war wirklich toll wäre da bloß nicht der verdammte Alk in der Soße des Nudelsalates gewesen!

‘Aber echt...`dachte Ichigo`Wie kommt Purin nur dazu,Alkohol in Nudelsalat unterzubringen?Ey hallo?NUDELSALAT!!!

Naja,vielleicht war daran ihr Äffchen,Annin schuld.

Es nimmt ja alles,was es finden kann.Wahrscheinlich hat es irgendwo Alk gemopst und ungesehen in den Salat gekippt oder so...Äffchen die Alk klauen und anderen unterjubeln,sollten an Ketten gelegt werden!’

Ichigo konnte sich jedenfalls kaum noch an den Abend erinnern weil sie sich jede Menge jenen Salates reingeschaufelt hatte.Nun kapierte sie **warum** er so lacker war... Sie wusste nur noch,dass sie mit Aoyama-kun hingegangen ist und alle einen riiesen Spaß hatten!

Alle,das waren die MewMews,ihre neue Anführerin Berry Shirayuki,ihr sich selbst zu ihrem Freund erklärter Task Meguro,Ryo,Keiichiro,Aoyama-kun und die Aliens Kisshu,Tarto und Pai.

Jetzt hatte Ichigo Kopfschmerzen wie ein Gepard der ohne jede Vorwarnung vor Panzerglas rennt.

So kam es,dass sie zu spät zur Schule kam.Genauer gesagt zum Ende der 2. Stunde.

Nach der Schule musste sie von ihren Freundinnen äußerst unsanft geweckt werden. Mit 2 Eimern eisig kaltem Wasser!

Zudem erfuhr sie von ihrer Lehrerin dass ihr Schnarchen doch arg gestört habe und die Nase-zuhalten-Methode nicht einmal ansatzweise funktioniert hätte.

Ichigo ging ins Krankenzimmer und schluckte erstmal so an die 10 Aspirin-tabletten.Eine Schwester fixierte sie schon an einem Bett aus Angst,Ichigo könnte vielleicht Drogenabhängig sein und die Aspirin mit irgendwelchen Drogen verwechselt haben.

Dann ging sie aus dem Zimmer,um einen Arzt zu holen.

Ichigo verwandelte sich in ihrer Panik,jemand könne ihren alkoholisch bedingten Vollrausch feststellen in eine Katze und sprang lebensmüde aus dem Fenster im 3. Stock.

Ihr Glück,dass Aoyama-kun gerade auf dem Weg zu seinem Kendo-Training war und sie rechtzeitig auffing!Er schaute sich um und verschwand mit "Neko-Ichigo" hinter einem Busch.

Es war ziemlich mühsam,die vielen Weiber,die immer hinter ihm her

waren, loszuwerden... Und als sie Neko-Ichigo auf seinem Arm sahen, stellte sich das als erst recht schwer heraus!!! Hinter dem Busch angelangt, setzte Aoyama-kun Ichigo auf dem Boden ab.

Er sah eine Weile belustigt zu, wie sie ein wenig unbeholfen herumtapste und einmal auch umfiel. Dann erlöste er sie indem er sie küsste.

Die zurückverwandelte Ichigo trug er mit zu seinem Training wo sie auf der Bank wieder einpennte.

"Lustige Freundin die du da hast, Masaya!" rief ein Freund von Aoyama-kun ihm entgegen. Alle machten sich ein wenig lustig über die im Schlaf brabbelnde und sabbernde Ichigo. Aoyama-kun lächelte nur und musste sich ein Grinsen verkneifen.

Der Kendolehrer stupste sie neugierig an. Ichigo schlug ihm mit voller Wucht in den Schritt, rollte von der Bank runter und schlief seelenruhig weiter. Das laute Gelächter der Kendogruppe war sicher noch bis Europa zu hören.

Als Ichigo dann auch noch die Bank umarmte und sie mit den Worten "Aoyama-kun... ich hab dich... wirklich wahnsinnig.. gern...." zumurmelte war die Gruppe nicht mehr zu halten!

Aoyama-kun wurde rot wie Ichigos Haar und versuchte sie, als sie gerade wind die Bank abknutschte behutsam zu wecken.

Ichigo muss wohl im Traum gerade einem Jungen der "Saint Rose Crusaders" (die neuen Gegner der MewMews) begegnet sein...

"Mew Mew Ichigo... Me-ta-m..."

Vor Schreck, die Kendogruppe könne ihr "anderes Ich" entdecken, brüllte er ihr Mintos Stimme imitierend "Yeah! Gibs ihm Ichigo-san! Besiiiiieeeeeeg!!!!" ins Ohr. Ichigo murmelte zufrieden: "Der wird uns nicht mehr stören!"

Mit "der" meinte sie scheinbar das Mitglied der SRC (Saint Rose Crusaders), den sie im Traum sicher besiegt hat.

Aoyama-kun fiel auf, wie ruhig es auf einmal in der Halle geworden ist und er überlegte, wie es wohl für die anderen geklungen haben muss.

Erst die die Bank abknutschende Ichigo,

dann Aoyama-kun der sie mit einer Mädchenstimme anfeuerte es jemandem zu geben und schließlich,

wie Ichigo meinte "er" würde "sie" nicht mehr stören...

Der Lehrer war inzwischen wieder da (er war nach dem kleinen "Vorfall" unbemerkt verschwunden...) und fragte erstmal, was los sei weil alle abwechselnd Aoyama-kun und Ichigo anstarrten.

"Was ist passiert, während ich abwesend war?" wollte er wissen doch niemand nahm ihn wahr.

Jemand fragte Aoyama-kun: "Sag mal, Masaya, ... wie weit seid ihr schon gegangen?... Hörte sich ja höchstverdächtig an... Meint ihr nicht auch?"

Schon wurde Aoyama-kun mit diversen Fragen bombardiert sodass er sich nur noch mit seinem Kendowissen zu helfen wusste.

Die Jungs wollten ausweichen doch die meisten von ihnen bekamen den Kendostab vonn in die Breitseite!

Manche sogar an Stellen, die sehr, sehr schmerzhaft sein können.

Der Lehrer hetzte zu einem auf den Boden liegenden Kendostab, nahm ihn sich und versuchte Aoyama-kun zu stoppen.

Dabei bekam er von Aoyama-kun fast `nen Schlag an die Birne den er allerdings noch rechtzeitig abwehren konnte.

Er schlug Aoyama-kun den Stab aus der Hand welcher auf die immernoch Rausch

auspennende Ichigo zuflog und sie am Kopf streifte.

Allen stockte der Atem! Sie starrten auf das am Boden liegende Mädchen und warteten auf ein Lebenszeichen.

Man könnte Ichigo mit dem Pokémon Flegmon vergleichen da sie erst 5 Sekunden nach dem Treffer des Kendostabes reagierte.

Sie nahm den Stab, der noch neben ihr lag, stand auf, wankte auf die Jungs und den Lehrer zu und schlug auf sie ein.

Aoyama-kun entschuldigte sich dafür, Ichigo angeschleppt zu haben und für die Schmerzen, die die Gruppe von seinem Kendostab davontrugen. Danach schnappte er sich Ichigo die wohl gerade Spaß am Kendo gefunden hatte und nun einen regelrechten Amoklauf veranstaltete (Die Jungs flüchteten vergeblich von einer Ecke in die Nächste).

Als er sie auf seinen Armen zu ihr nach Hause trug, rief sie: "Dem hab ichs gegeben nicht wahr, Aoyama-kun!?"

"Jep, das Krankenhaus wird gut an ihm verdienen! Aber musstest du unbedingt dem Lehrer... ähm..."

"Nyah? Was denn?" Ichigo schien leicht enttäuscht "Ich fand die Uhr halt schön! Du nicht?"

Sie blickte ihn mit ihren großen, drolligen Augen an.

"Seine Uhr??? Ach, so nennt ihr Mädchen das jetzt..."

"Wieso? Hieß das schonmal anders?" Ichigo dachte eine Weile nach "Der hatte 'ne schöne Armbanduhr! Kerle mit Kuckucksuhren find ich langweilig! Blöder Kuckuck... kann nix außer rein-raus, rein-raus. Und Jungs mit Standuhren sind meistens totale Matchos die damit angeben wollen. Nur, weil sie so groß ist."

"Du, Ichigo?" langsam dämmerte es Aoyama-kun, wovon Ichigo redete.

"Nyah?"

"Wo guckst du Jungs eigentlich immer hin?..."

"Hä?" Sie schien nicht zu verstehen was er meinte "Hey," sagte sie: "du hast doch auch 'ne Armbanduhr oder?"

Aoyama-kun wollte darauf lieber nicht antworten...

"Äh... öhm..... sag mir lieber endlich, warum du den Lehrer vorhin 'da' hin geschlagen hast, Ichigo."

"Na, wie hätte ich denn sonst an seine Uhr kommen können? Hey, willst du mir nicht mal deine zeigen?"

Um ein Haar hätte er sie vor Schreck fallen gelassen.

"Meine... Uhr?..... Äääääääh....."

"Klaro! Zeig doch maaaal." quengelte Ichigo. Sie sprang von seinen Armen und begann, an seiner Schuluniform zu zerren.

"Ichigoooooooooooooooo! Du bist ja besoffäääääääään!"

"Das merkst du erst jetzt? Nun zeig endlich! Was ist denn daran so schlimm, seiner Freundin die Uhr zu zeigen?"

Nach einigen Rangeleien hatte Ichigo ihr Ziel erreicht. Sie hatte freien Blick auf Aoyama-kuns Uhr...

"Hääh?" wunderte sich Aoyama-kun.

"Ach, jetzt versteh ich, was sie mit Uhr meinte" dachte er "Sie meinte eine ganz normale Uhr!"

"Äh, Ichigo? Du hast doch nicht die Uhr vom Lehrer..."

"Doch, die hab ich jetzt!" Sie zeigte ihm strahlend ihre Beute.

"Ach, herrjeeeeeeeeee! Und ich dachte..."

"Was denn?" fragte sie neugierig "Hat mein Aoyama-kun schmutzige Gedanken?"

"Aaaaargh"

"Aha, ertappt! Aoyama-kun ist pervehers, Aoyama-kun hat schmutzige Gedankchen" sang sie und hopste herum bis sie stürzte.

Aoyama-kun, der immer röter wurde fing sie auf.

"Komm jetzt! Ich bring dich lieber schnell nach Hause!!!"

"Will der schmutzige Aoyama-kun über die wehrlose und besoffene Ichigo herfallen?"

"Wehrlos? **Du** hast doch dem Lehrer eins in die Weichteile gegeben und **du** bist mit meinem Kendostab in der Sporthalle Amok gelaufen!"

"Mit deinem 'Kendostab'?" kicherte sie vergnügt, während er sie die letzten paar Meter nach Hause trug.